

## **Protokoll**

über die **Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2021/2026 am **Dienstag, dem 13.12.2022, um 18:00 Uhr**, im Rathaussaal des Rathauses in Edeweicht.

Teilnehmende:

### **Vorsitzender**

Detlef Reil

### **Bürgermeisterin**

Petra Knetemann

### **Ratsmitglieder**

Thomas Apitzsch

Dirk von Aschwege

Knut Bekaam

Kai Bischoff

Carsten Brucks

Maria Bründermann

Jörg Brunßen

Wiebke Carls

Christian Eiskamp

Hergen Erhardt

Heidi Exner

Dr. Hans Fittje

Arno Frahmann

Annelene Frerichs

Ralf Gauger

Björn Görner

digital

Mark Gröber

Uwe Heiderich-Willmer

Axel Hohnholz

Roland Jacobs

Enno Jeddelloh

Rolf Kaptein

Ralf Andre Krallmann

Lisa Krüger

Jürgen Kuhlmann

Kirsten Meyer-Oltmer

Gundolf Oetje

Torsten Pophanken

Jana Schieb

digital

Theodor Vehndel

Jonah Wichmann

### **Entschuldigt fehlen:**

Lina Bischoff

Uwe Hilgen

## Von der Verwaltung

Kerstin Borm	Gleichstellungsbeauftragte (GB)
Nico Pannemann	Fachbereichsleiter I - Innere Dienste und Bürgerservice (FBL)
Jens Schöbel	Sachgebietsleiter Bildung, Sport und Kultur (SGL)
Rolf Torkel	Fachbereichsleiter III - Gemeindeentwicklung und Wirtschaftsförderung (FBL)
Vanessa Kauf	digital - Öffentlichkeitsarbeit
Nadine Witte	Protokollführerin

## TAGESORDNUNG

### A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen und nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Rates am 11.10.2022
4. Ehrung des langjährigen Rats Herrn Vehndel durch den Vorsitzenden des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes, Kreisverband Ammerland, Herrn Bürgermeister Jörg Pieper
5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses sowie Anregungen und Beschwerden an den Rat
6. Einwohnerschaftsfragestunde
- 6.1. Erneuerung Spielplatz Am Brink
7. Beschlussvorschläge aus dem Ausschuss für Landwirtschaft, Klima- und Umweltschutz
- 7.1. Ausbau von Freiflächen Photovoltaik im Gemeindegebiet – Gesamträumliches Konzept und Planungsempfehlung zum Umgang mit Projektanträgen  
Vorlage: 2022/FB I/3912
- 7.2. Edewechter Klimabonus - Schaffung eines lokalen Förderprogramms für Klimaschutzmaßnahmen  
Vorlage: 2022/FB I/3913  
Edewechter Klimabonus - Schaffung eines lokalen Förderprogramms für Klimaschutzmaßnahmen  
Vorlage: 2022/FB I/3913/1
8. Beschlussvorschläge aus dem Ausschuss für Kinder, Jugend und Soziales
- 8.1. Änderung der Benutzungssatzung sowie der Gebührensatzungen der Kindertagesstätten in der Gemeinde Edewecht  
Vorlage: 2022/FB II/3917
9. Beschlussvorschläge aus dem Schulausschuss
- 9.1. Grundschulen Jeddelloh und Osterscheps;  
Einführung der offenen Ganztagsbeschulung  
Vorlage: 2022/FB II/3928
10. Beschlussvorschläge aus dem Sport- und Kulturausschuss
- 10.1. Änderung der Anlage zur Sportförderrichtlinie der Gemeinde Edewecht  
Vorlage: 2022/FB II/3902
11. Beschlussvorschläge aus dem Wirtschafts- und Haushaltsausschuss
- 11.1. Festsetzung der Abwassergebühr 2023  
Vorlage: 2022/FB I/3922

- 11.2. Festsetzung des Hebesatzes für die Straßenreinigungsgebühr für das Jahr 2023  
Vorlage: 2022/FB I/3923
- 11.3. Richtlinie für Finanzgeschäfte der Gemeindekasse Edewecht  
Vorlage: 2022/FB I/3924
- 11.4. Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 einschl. des Investitionsprogramms für den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum 2024 - 2026  
Vorlage: 2022/FB I/3937
12. Spielgerätesteuern - Erhöhung des Steuersatzes  
Vorlage: 2022/FB I/3941
13. Beschlussvorschlag aus der Sitzung des Betriebsausschusses für den Immobilienbetrieb Pflege Service Edewecht
- 13.1. Wirtschaftsplan 2023  
Vorlage: 2022/PSE/3939
- 13.2. Jahresabschlüsse 2016 - 2018  
Vorlage: 2022/PSE/3940
14. Beratende Mitglieder Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss  
Vorlage: 2022/FB I/3919
15. Annahme von Spenden
16. Anfragen und Hinweise
- 16.1. Sachspenden Ukraine-Hilfe
- 16.2. Barrierefreiheit Fuß- und Radwege
- 16.3. Beweissicherungsverfahren Sportanlage Göhlenweg
- 16.4. Defekte Straßenbeleuchtung Wildenloh
- 16.5. Altpapiercontainer Recyclinghof
17. Einwohnerschaftsfragestunde
- 17.1. Schülerinnen und Schüler helfen Schülerinnen und Schülern
18. Schließung der Sitzung

## **TOP 1:**

### **Eröffnung der Sitzung**

Ratsvorsitzender (RV) Reil eröffnet um 18:00 Uhr die heutige Sitzung des Rates und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Rates und der Verwaltung, Frau Stein von der NWZ und die Zuhörenden. Er weist darauf hin, die Sitzung werde gem. § 19 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates für die Wahlperiode 2021/2026 mittels Aufnahmegerät aufgezeichnet, diese Aufnahme werde nach Genehmigung des Protokolls dieser Sitzung gelöscht.

## **TOP 2:**

### **Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

RV Reil stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde, der VA beschlussfähig ist und nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren werden soll. Hiergegen erheben sich keine Einwendungen.

## **TOP 3:**

### **Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen und nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Rates am 11.10.2022**

RH Kaptein teilt mit, dass nach seiner Auffassung im Protokoll der letzten Ratssitzung seine Nachfragen zur Hausordnung (Wer hat diese aufgesetzt? Wann wurde diese aufgesetzt?) sowie zum Umgang mit den damit verbundenen Sanktionen bei Verstößen zu ergänzen seien.

Mit diesen Änderungen wird das Protokoll sodann einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen.

## **TOP 4:**

### **Ehrung des langjährigen Ratsherrn Vehndel durch den Vorsitzenden des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes, Kreisverband Ammerland, Herrn Bürgermeister Jörg Pieper**

Dieser Punkt entfällt und wird auf die Ratssitzung im März 2023 verschoben.

## **TOP 5:**

### **Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses sowie Anregungen und Beschwerden an den Rat**

BMin Knetemann trägt den Verwaltungsbericht vor (Anlage 1 zu diesem Protokoll).

## **TOP 6:**

### **Einwohnerschaftsfragestunde**

#### **TOP 6.1:**

##### **Erneuerung Spielplatz Am Brink**

Ein Einwohner merkt an, dass der Spielplatz „Am Brink“ immer noch nicht erneuert worden ist. Dieses sei ihm von Vertretern des Rates und der Verwaltung noch vor

der Corona-Pandemie zugesichert worden. Zudem sei ihm mitgeteilt worden, dass bereits neue Spielgeräte bestellt worden seien. Leider sei bislang noch nichts umgesetzt. FBL Torkel teilt hierzu mit, dass der Prozess zur Erneuerung von Spielplätzen im Gange sei. Die zeitliche Folge der Abarbeitung erfolge nach einer vorgenommenen Priorisierung. Gerne werde er im Nachgang zur Sitzung detaillierter auf die Frage eingehen

### **TOP 7:**

#### **Beschlussvorschläge aus dem Ausschuss für Landwirtschaft, Klima- und Umweltschutz**

### **TOP 7.1:**

#### **Ausbau von Freiflächen Photovoltaik im Gemeindegebiet – Gesamträumliches Konzept und Planungsempfehlung zum Umgang mit Projektanträgen**

**Vorlage: 2022/FB I/3912**

RH von Aschwege teilt mit, dass die Gruppe von CDU und Bündnis 90/Die Grünen erfreut sei, dass die Ziele des Klimaschutzes zügig in die Umsetzung gingen. Wichtig sei, dass aus dem Konzept und der daraus resultierenden Cluster kein Rechtsanspruch abgeleitet werden könne und die Planungshoheit weiterhin beim Rat liege.

Für die Gruppe von SPD und FDP schließt sich RF Krüger im Wesentlichen ihrem Vorredner an und stellt ebenfalls heraus, dass eine zeitnahe Abarbeitung des Konzeptes sehr positiv zu bewerten sei.

RH Apitzsch verleiht seiner Hoffnung Ausdruck, dass nicht alle identifizierten Clusterflächen auch tatsächlich mit PV Anlagen bebaut würden. Wichtig sei aus seiner Sicht auch der Verzicht und die sich daraus ergebende Energieeinsparung.

FBL Torkel berichtet, nur durch den gemeinsamen Ausbau von Windenergie, Freiland- und Dachflächen-PV könne die Energiewende vollzogen werden. Gleichwohl sehe der Beschlussvorschlag vor, dass die Entwicklung in den nächsten 2 Jahren laufend evaluiert werde. Sollte das angestrebte Ziel von rd. 53 Hektar Freiflächen-PV in dieser Zeit bereits erreicht werden, könnten die gemeindlichen Gremien ggf. nachsteuern.

Sodann fasst der Rat folgenden

### **Beschluss:**

*Das mit der Beschlussvorlage 2022/FB I/3912 vorgestellte Gesamträumliche Konzept Freiflächen-Photovoltaik sowie die Planungsempfehlung zum Umgang mit Projektanträgen auf Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen wird festgestellt.*

*Die vorgennante Planungsempfehlung wird zunächst für zwei Jahre erprobt und laufend evaluiert. Sollte sich das Verfahren als nicht praxismäßig herausstellen oder das Ausbauziel gemäß NKlimaG in Höhe von 53 Hektar vorzeitig erreicht werden, wird dem zuständigen Ausschuss ein Anpassungsvorschlag vorgelegt.*

- einstimmig beschlossen -

## **TOP 7.2:**

### **Edewechter Klimabonus - Schaffung eines lokalen Förderprogramms für Klimaschutzmaßnahmen**

**Vorlage: 2022/FB I/3913**

Die Ratsherren Bekaun und von Aschwege sowie Ratsfrau Carls begrüßen außerordentlich das vorgeschlagene Förderprogramm weil sowohl eine kurzfristige Umsetzung zu erwarten sei als auch eine Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern mit geringem Einkommen stattfinde.

RH Apitzsch erinnert zunächst daran, dass seine Gruppe Gemeinsam für Edewecht dem Klimaschutzkonzept nicht vorbehaltlos begegne, gleichwohl würden sinnvolle Maßnahmen des Konzeptes selbstverständlich mitgetragen.

Sodann fasst der Rat folgenden

#### **Beschluss:**

- *Den Fördergegenständen des Edewechter Klimabonus für 2023 wird zugestimmt.*
- *Der Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen für Klimaschutzmaßnahmen in der Gemeinde Edewecht „Edewechter Klimabonus“ wird zugestimmt.*
- *Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 € werden im Zuge der Haushaltsberatungen bereitgestellt.*

- einstimmig beschlossen -

### **Edewechter Klimabonus - Schaffung eines lokalen Förderprogramms für Klimaschutzmaßnahmen**

**Vorlage: 2022/FB I/3913/1**

Protokollierung s. TOP 7.2.

## **TOP 8:**

### **Beschlussvorschläge aus dem Ausschuss für Kinder, Jugend und Soziales**

#### **TOP 8.1:**

#### **Änderung der Benutzungssatzung sowie der Gebührensatzungen der Kindertagesstätten in der Gemeinde Edewecht**

**Vorlage: 2022/FB II/3917**

RF Krüger teilt mit, dass die Gruppe von SPD und FDP die Anpassung der Einkommensstaffel als sehr positiv und fair bewerte und die dadurch entstehenden Mindererträge vor dem Hintergrund einer familienfreundlichen Politik zu verschmerzen seien. Diesen Ausführungen schließt sich RH Gröber an und ergänzt, durch die neue Staffelung würden Familien mit geringerem Einkommen unmittelbar entlastet.

Sodann fasst der Rat folgenden

#### **Beschluss:**

- 1.) *Der Änderung der Satzung über die Inanspruchnahme der Kindertagesstätten in der Gemeinde Edewecht in der vorgelegten Fassung wird zugestimmt.*

2.) *Der Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindergärten in der Trägerschaft der Gemeinde Edewecht in der vorgelegten Fassung wird zugestimmt.*

3.) *Der Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Krippen in der Trägerschaft der Gemeinde Edewecht in der vorgelegten Fassung wird zugestimmt.*

- einstimmig beschlossen -

## **TOP 9:** **Beschlussvorschläge aus dem Schulausschuss**

### **TOP 9.1:** **Grundschulen Jeddelloh und Osterscheps;** **Einführung der offenen Ganztagsbeschulung** **Vorlage: 2022/FB II/3928**

RH Bekaun berichtet, dass es sinnvoll sei, den Ausbau der Ganztagsbeschulung in Osterscheps und Jeddelloh I voranzutreiben und die weiteren Details im Arbeitskreis erarbeitet würden.

RH Brunßen mahnt an, dass es nicht ausreichend sei, die Hardware in Form von Gebäuden zur Verfügung zu stellen, es bedürfe auch entsprechenden Personals in Form von Lehrern und pädagogischen Fachkräften.

RH Kaptein erinnert in diesem Zusammenhang an den Antrag der FDP auf Einrichtung einer Hol- und Bringzone in Osterscheps und beantragt, diesen wieder einer Beratung zuzuführen.

RH Kuhlmann sieht die Einrichtung einer Hol- und Bringzone in Osterscheps ob des Nutzens und der Kosten kritisch.

BMin Knetemann führt erläuternd aus, dass verwaltungsseits verschiedene Varianten einer möglichen Umsetzung vorgestellt worden seien und der Ball nunmehr bei den Fraktionen und Gruppen liege. Das eigentliche Begehren des damaligen Antrages sei zumindest verwaltungsseits abgearbeitet.

Im Hinblick auf den ursprünglichen Beratungsgegenstand bringt RH Apitzsch seinen Wunsch, möglichst wenig Fläche zu versiegeln und möglichst viele Grünflächen, beizubehalten zum Ausdruck.

Sodann fasst der Rat folgenden

### **Beschluss:**

1. *Für die Konkretisierung des notwendigen Baubedarfs zur Einführung der offenen Ganztagschule an der Grundschule Jeddelloh wird zeitnah der Arbeitskreis „Schulentwicklung“ einberufen.*

2. *Der Einführung der offenen Ganztagschule an der Grundschule Osterscheps zum Beginn des Schuljahres 2023/24 mit einem Betreuungsumfang von vier Nachmittagen wird zugestimmt.*

- einstimmig beschlossen -

#### **TOP 10:**

#### **Beschlussvorschläge aus dem Sport- und Kulturausschuss**

##### **TOP 10.1:**

#### **Änderung der Anlage zur Sportförderrichtlinie der Gemeinde Edewecht**

**Vorlage: 2022/FB II/3902**

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

#### **Beschluss:**

*Die Neufassung der Anlage 1 der Sportförderrichtlinie der Gemeinde Edewecht wird in der vorgelegten Form beschlossen.*

- einstimmig beschlossen -

#### **TOP 11:**

#### **Beschlussvorschläge aus dem Wirtschafts- und Haushaltsausschuss**

##### **TOP 11.1:**

#### **Festsetzung der Abwassergebühr 2023**

**Vorlage: 2022/FB I/3922**

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

#### **Beschluss:**

1. *Der mit der Einladung zur Sitzung des Wirtschafts- und Haushaltsausschusses am 29.11.2022 übersandte Entwurf der Gebührenbedarfsberechnung für die Abwassergebühr 2023 wird festgestellt. Die Abwassergebühren werden auf 1,80 €/m<sup>3</sup> festgesetzt. Der Starkverschmutzungszuschlag wird auf 0,72 €/m<sup>3</sup> festgesetzt.*

2. *Der mit der Einladung zur Sitzung des Wirtschafts- und Haushaltsausschusses am 29.11.2022 übersandte Entwurf der 6. Abwassergebührenänderungssatzung wird als Satzung beschlossen.*

3. *Die Verwaltung wird beauftragt, das weitere Verfahren abzuwickeln.*

- einstimmig beschlossen -

##### **TOP 11.2:**

#### **Festsetzung des Hebesatzes für die Straßenreinigungsgebühr für das Jahr 2023**

**Vorlage: 2022/FB I/3923**

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

**Beschluss:**

1. *Die Straßenreinigungsgebühr beträgt ab dem 1. Januar 2023 je Meter Straßenfront 1,25 €*
2. *Der als Anlage vorgelegte Entwurf der 6. Änderung der Satzung der Gemeinde Edewecht über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren wird als Satzung beschlossen.*

- einstimmig beschlossen -

**TOP 11.3:**

**Richtlinie für Finanzgeschäfte der Gemeindekasse Edewecht**

**Vorlage: 2022/FB I/3924**

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

**Beschluss:**

*Der zur Sitzung des Wirtschafts- und Haushaltsausschusses am 29.11.2022 vorgelegte Entwurf einer Richtlinie für Finanzgeschäfte der Gemeindekasse Edewecht wird gem. § 58 Abs. 1 Nr. 15 NKomVG i. V. m. § 120 Abs. 1 Satz 2 NKomVG beschlossen.*

- einstimmig beschlossen -

**TOP 11.4:**

**Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 einschl. des Investitionsprogramms für den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum 2024 - 2026**

**Vorlage: 2022/FB I/3937**

FBL Pannemann trägt anhand einer Präsentation (Anlage 2 zu diesem Protokoll) die wesentlichen Zahlen des Haushaltes vor und geht in seinem Fazit insbesondere darauf ein, es bleibe zu hoffen, dass die optimistischen Annahmen, die dieser Planung zugrunde lägen, am Ende auch zutreffen würden. Der Ergebnis- und Finanzplanungszeitraum gestalte sich voraussichtlich wieder positiv, was allerdings bei den Erträgen in Teilen auf die hohe Inflation zurückzuführen sei. Es bleibe somit auch bei der Kernaussage, dass es kein Ertragsproblem, sondern ein Aufwandsproblem gebe, an welchem gearbeitet werden müsse. Vor dem Hintergrund einer strategischen Neuausrichtung der Gemeinde seien alle Aufwendungen auf den Prüfstand zu stellen. Wenn auch in Zukunft die gemeindliche Infrastruktur weiterhin ohne Kreditaufnahmen im Kernhaushalt entwickelt werden soll, seien die hierfür benötigten Mittel noch stärker über das lfd. Ergebnis zu erwirtschaften. Das setze letztlich eine hohe Disziplin bei den Aufwendungen voraus.

Ein einmaliges Defizit wäre somit zu verschmerzen, zumal die Überschussrücklage mit über 30 Mio. € gut gefüllt sei und haushaltsrechtlich zu einem Ausgleich genutzt werden könne.

RH Bischoff berichtet, dass auch das Jahr 2022 von Krisen überschattet sei. Die Preise für Strom, Gas und Kraftstoffe seien in die Höhe geschossen, was u. a. zu einer Schließung des Hallenbades im lfd. Monat geführt habe, um das Ziel der

20%igen Energieeinsparung zu erreichen. Sein Dank richte sich in diesem Zusammenhang an die Sportvereine, die diese und weitere Maßnahmen mittrügen und dadurch ihren Beitrag zur Zielerreichung leisteten. Hinsichtlich der geplanten Unterbringung von Schutzsuchenden sei es wichtig, die Einwohnerinnen und Einwohner von Anfang an einzubeziehen. Aufgrund der guten Überschussrücklage könne ein Minus im nächsten Jahr von rund 3,6 Millionen Euro ausgeglichen werden. Für die Zukunft sollte darüber nachgedacht werden, ob ein Investitionsprogramm von 11 Millionen Euro wirklich anzustreben sei, wenn auf der Basis der vorhandenen Ressourcen im Schnitt lediglich 6-8 Millionen umgesetzt werden könnten. In der Folge bräuchten auch keine Kreditaufnahmen eingeplant werden. Für das kommende Jahr sei der Fokus insbesondere auf den Ausbau von Windkraftanlagen zu legen, um die diesbezüglichen Vorgaben des Bundes einhalten zu können.

RH Bekaun greift in seinem Wortbeitrag die Folgen des Angriffskrieges auf die Ukraine auf, die zu einer Gasmangellage, Inflation und steigende Zinsen führten. Ein massiver Steuereinbruch sei bislang ausgeblieben. Die Investitionen seien im Sinne der Bürger und Bürgerinnen nötig. Die SPD/FDP Gruppe werde auf Anträge mit größeren haushaltswirksamen Auswirkungen in naher Zukunft verzichten. Wichtig sei allerdings, bestehende Anträge zu prüfen und abzuarbeiten. Für seine Gruppe beinhalte das auch die weitere Vermarktung von Bauplätzen in einem dem Bedarf entsprechenden Umfang. In diesem Zusammenhang sei auch auf den Antrag seiner Fraktion hinsichtlich der Anpassung der Vergabekriterien zu verweisen.

RH Kaptein betont, seine Fraktion habe es sich bei der letztmaligen Anhebung der Hebesätze im Jahre 2020 nicht leicht gemacht, letztlich sei die Entscheidung allerdings richtig gewesen und werde nun auch nicht mehr in Frage gestellt.

RH Heiderich-Willmer bringt seine Freude darüber zum Ausdruck, dass der Einstieg ins Ende des Wachstums gelungen sei. Gleichzeitig sei eine Strategie zu erarbeiten, wie die künftigen finanziellen Herausforderungen gemeistert werden könnten und wofür das Geld ausgegeben werden soll.

RH Apitzsch schließt sich an und ergänzt, dass in erster Linie den Bürgerinnen und Bürgern für die gute Ertragslage zu danken sei.

BMin Knetemann unterstreicht in ihrem Wortbeitrag, dass ein Weg gefunden werden müsse, die Einnahmen und Ausgaben anzugleichen.

Sodann fasst der Rat folgenden

**Beschluss:**

*Dem zur Sitzung des Wirtschafts- und Haushaltsausschusses am 29.11.2022 vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2023 einschl. des Investitionsprogramms für den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum 2024 – 2026 wird zugestimmt.*

*Die Verwaltung wird beauftragt, das weitere Verfahren abzuwickeln.*

- einstimmig beschlossen -

Enthaltung 1

**TOP 12:**  
**Spielgerätesteuer - Erhöhung des Steuersatzes**  
**Vorlage: 2022/FB I/3941**

RH Apitzsch erinnert, dass mit der Erhöhung des Steuersatzes auch Maßnahmen für präventive Maßnahmen zur Spielsucht gefordert seien.

Ohne weitere Aussprache fasst der Rat folgenden

**Beschluss:**  
*Die 2. Änderung der Spielgerätesteuersatzung wird in der vorgelegten Fassung als Satzung beschlossen.*

- einstimmig beschlossen -

**TOP 13:**  
**Beschlussvorschlag aus der Sitzung des Betriebsausschusses für den Immobilienbetrieb Pflege Service Edewecht**

**TOP 13.1:**  
**Wirtschaftsplan 2023**  
**Vorlage: 2022/PSE/3939**

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

**Beschluss:**  
*Der mit der Einladung zur Sitzung des Betriebsausschusses Immobilienbetrieb Pflege Service Edewecht übersandte Entwurf eines Wirtschaftsplanes für 2023 wird festgestellt. Die Betriebsleitung wird beauftragt, das weitere Verfahren abzuwickeln.*

- einstimmig beschlossen -

**TOP 13.2:**  
**Jahresabschlüsse 2016 - 2018**  
**Vorlage: 2022/PSE/3940**

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

**Beschluss:**

1. Gemäß § 129 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes und § 7 Abs. 3 der Betriebssatzung des Immobilienbetriebes Pflege Service Edewecht beschließt der Rat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2016, 2017 und 2018.
2. Gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG werden folgende Jahresergebnisse festgestellt:
  - a) für 2016 in Höhe von -826,18 €
  - b) für 2017 in Höhe von -2804,44 €
  - c) für 2018 in Höhe von - 2702,82 €.
3. Der Rat der Gemeinde Edewecht erteilt dem Betriebsleiter gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG und § 4 Abs. 3 Ziffer 7. der Betriebssatzung des Immobilienbetriebes

*Pflege Service Edeweicht die Entlastung für die Wirtschaftsjahre 2016, 2017 und 2018.*

- einstimmig beschlossen -

**TOP 14:**

**Beratende Mitglieder Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss**

**Vorlage: 2022/FB I/3919**

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

**Beschluss:**

*Beratendes Mitglied für den Gemeindeelternrat der Kindertagesstätten Edeweicht im Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss wird mit sofortiger Wirkung Frau Inga Beckhäuser, Friedrichsfehn. Die Stellvertreterin in dieser Funktion wird Frau Wiebke Hobbe-de Vries.*

- einstimmig beschlossen -

**TOP 15:**

**Annahme von Spenden**

Der Annahme folgender Spenden wird zugestimmt:

<b>Datum der Zuwend.</b>	<b>Zuwender</b>	<b>Zweck</b>	<b>Wert</b>
08.11.2022	Förderverein Freiwillige Feuerwehr Osterscheps e. V.	Sachspende: Anhänger	6.800,00 €
49. KW 2022	BenQ Deutschland GmbH, Oberhausen	Edewechter Oberschule Sachspende: Tafel: BenQ RP7503	4.849,00 €
49. KW 2022	BenQ Deutschland GmbH, Oberhausen	Edewechter Oberschule Sachspende: Regout Balance Systems / e-box mobile	1.250,00 €

- einstimmig beschlossen -

**TOP 16:**

**Anfragen und Hinweise**

**TOP 16.1:**

**Sachspenden Ukraine-Hilfe**

RH Gauger berichtet, dass der nächste Transport von Sachspenden zur Unterstützung der Ukraine im Januar 2023 stattfindet und aktuell insbesondere Kaminöfen benötigt würden.

### **TOP 16.2:**

#### **Barrierefreiheit Fuß- und Radwege**

RH Gauger bittet darum, das Thema Barrierefreiheit bei Rad- und Gehwegen anzugehen.

### **TOP 16.3:**

#### **Beweissicherungsverfahren Sportanlage Göhlenweg**

RH Hohnholz erkundigt sich im Zusammenhang mit der Sportanlage am Göhlenweg, ob das Beweissicherungsverfahren in Gang gesetzt worden sei.

FBL Torkel antwortet, dass Gespräche geführt worden seien und die Ergebnisse mit dem Verein und den Fraktionen noch in diesem Jahr geteilt würden.

### **TOP 16.4:**

#### **Defekte Straßenbeleuchtung Wildenloh**

RH Pophanken berichtet, dass ein Großteil der Straßenbeleuchtung in Wildenloh vom Heideweg bis zur Schulbusstation ausgefallen sei.

### **TOP 16.5:**

#### **Altpapiercontainer Recyclinghof**

RH Bischoff berichtet, dass auf dem Recyclinghof der Altpapiercontainer oft überfüllt sei und bittet um Aufstellung eines weiteren Containers. BMin Knetemann sagt zu, das Anliegen an den zuständigen Landkreis Ammerland weiterzugeben.

### **TOP 17:**

#### **Einwohnerschaftsfragestunde**

### **TOP 17.1:**

#### **Schülerinnen und Schüler helfen Schülerinnen und Schülern**

Eine Einwohnerin erkundigt sich unter Bezug auf TOP 9.1 der Tagesordnung, ob es eine Möglichkeit gebe, Schulen in Form von „Schülerinnen und Schüler helfen Schülerinnen und Schülern“ als Alternative zur klassischen Nachhilfe zu unterstützen. BMin Knetemann antwortet, dass dieses den Schulleitungen vorgetragen werde.

### **TOP 18:**

#### **Schließung der Sitzung**

RV Reil schließt die Sitzung um 20:11 Uhr.

Detlef Reil  
Ratsvorsitzender

Petra Knetemann  
Bürgermeisterin

Nadine Witte  
Protokollführerin